

Schweizerische Archivrektorenkonferenz ADK  
[www.adk-cda.ch](http://www.adk-cda.ch)

**Schweizerische Archivstatistik  
Erläuterungen**

## 1. Einleitung

### 1.1 Inhalt und Zweck der Statistik

Die Schweizerische Archivadirektorenkonferenz ADK ([www.adk-cda.ch](http://www.adk-cda.ch)) veröffentlicht eine Statistik der Schweizer Archive. Die Statistik gibt Auskunft über wichtige Arbeitsgebiete schweizerischer Archive. Die Statistik umfasst die Bereiche:

- Ressourcen und Dimensionen;
- Neuzugänge und Erschliessung von Archivgut;
- Benutzung des Archivguts;
- Online-Angebot der Archive.

Die Statistik macht die Dienstleistungen der Archive in diesen Bereichen sichtbar.

### 1.2 Teilnehmende Archive

Die Statistik wurde durch die ADK angestossen und entwickelt. Aktuell beteiligen sich die Mitglieder der ADK an der Statistik. Dies sind das Bundesarchiv, die Staats- und Landesarchive der Kantone sowie das Landesarchiv des Fürstentums Lichtenstein. Die Teilnahme steht weiteren Archiven (Gemeindearchive, Spezialarchive) offen.

### 1.3 Erhebung und Publikation der Indikatoren

Die Zahlen zu den Indikatoren werden jährlich durch die teilnehmenden Institutionen erhoben. Grundlage für die Erhebung ist ein Pflichtenheft, das Zweck und Erhebungsmethode für die einzelnen Indikatoren festhält. Die Zahlen werden durch die ADK nicht geprüft.

Die jährlichen Statistiken werden auf der Webseite der ADK ([www.adk-cda.ch](http://www.adk-cda.ch)) und des Vereins der Schweizerischen Archivarinnen und Archivare VSA ([www.vsa-aas.org](http://www.vsa-aas.org)) publiziert.

### 1.4 Weiterentwicklung der Statistik

Die Statistik der Schweizer Archive soll Entwicklungen und Veränderungen in der Archivwelt abbilden. Deshalb prüft die ADK periodisch Änderungen und passt die Statistik gegebenenfalls an.

### 1.5 Sind die Indikatoren vergleichbar?

Die Indikatoren und die Erhebungsmethoden sind so genau wie möglich beschrieben. Dennoch sind Vergleiche nur bedingt möglich.

Ein synchroner Vergleich eines Indikators in verschiedenen Archiven ist nur in beschränktem Masse möglich. Nicht alle Indikatoren sind gleich gut für solche Vergleiche geeignet. Insbesondere die Indikatoren zur Erschliessung und zur Benutzung des Archivguts lassen sich nur bedingt vergleichen. Grund dafür sind unterschiedliche Erschliessungstraditionen in den verschiedenen Archiven. Und die Art und Weise der Erschliessung hat Einfluss auf die Möglichkeiten der Benutzung.

Ein diachroner Vergleich eines Indikators in der Zeitachse für ein und dasselbe Archiv ist einfacher möglich, aber ebenfalls nicht unproblematisch. Gerade die Indikatoren zu den Neuzugängen elektronischer Dokumente und zu den neu gebildeten Verzeichnungsdatensätzen schwanken heute im Mehrjahresvergleich noch stark und sind von den unterschiedlichen Arbeitsweisen in den verschiedenen Kantonsverwaltungen abhängig. Diese Situation wird sich mittelfristig kaum ändern.

Die Erläuterungen zu den einzelnen Indikatoren geben weitere Auskünfte zur Vergleichbarkeit der Zahlen.

## 2. Erläuterungen zu den Indikatoren

### 2.1 Abschnitt Archivressourcen

Der Abschnitt Ressourcen umfasst Indikatoren zum Personalbestand in den Archiven.

*Indikator*            *Anzahl Beschäftigte auf Etatstellen des Archivs*

Der Indikator nennt die Anzahl der beschäftigten Personen auf den ordentlichen, unbefristeten Etatstellen im Archiv. Mitgerechnet werden sämtliche Mitarbeitenden im Archiv, auch wenn sie nicht im engeren Sinn archivische Aufgaben erfüllen. Ein Beispiel dafür sind Mitarbeitende im internen Dienst.

*Indikator*            *Anzahl Etatstellen des Archivs*

Der Indikator nennt die Anzahl der ordentlichen, unbefristeten Etatstellen im Archiv. Mitgerechnet werden sämtliche Etatstellen im Archiv, auch wenn sie nicht der Erfüllung von im engeren Sinn archivischen Aufgaben dienen. Beispiele dafür sind Stellen im internen Dienst oder im Hausdienst.

*Indikator*            *Anzahl Beschäftigte auf Temporärstellen des Archivs*

Der Indikator nennt die Anzahl der beschäftigten Personen auf befristeten Temporärstellen im Archiv wie Projektstellen, Praktikumsstellen, Aushilfestellen oder Zivildienstleistende.

*Indikator*            *Anzahl Temporärstellen des Archivs*

Der Indikator nennt die Anzahl der befristeten Temporärstellen im Archiv wie Projektstellen, Praktikumsstellen oder Aushilfestellen. Temporärstellen werden pro rata temporis berücksichtigt. Eine Anstellungsdauer von einem Jahr entspricht einer ganzen Temporärstelle von 100%.

### 2.2 Abschnitt Dimensionen

Der Abschnitt "Dimensionen" umfasst Indikatoren zum Umfang der Archive.

*Indikator*            *Gesamtumfang des erschlossenen physischen Archivguts*

Der Indikator nennt den effektiven Gesamtumfang des physisch erschlossenen Archivguts (Papier) am Ende des Berichtsjahrs. Der Umfang wird in Laufmetern ohne Rundung angegeben. Ein Laufmeter entspricht einem horizontalen Tablarmeter im Archivregal, der bis zu 30 cm hoch belegt ist. Nicht erschlossenes Archivgut wird nicht mitgerechnet.

*Indikator*            *Gesamtanzahl der Verzeichnungseinträge*

Der Indikator nennt die Gesamtanzahl der Verzeichnungseinträge (Verzeichnungsdatensätze) im Archivinformationssystem zu erschlossenen Archivbeständen am Ende des Berichtsjahrs. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Archivinformationssystem elektronisch (Archivdatenbank) oder in Form klassischer Verzeichnisse und Findmittel vorliegt. Inbegriffen sind die Verzeichnungseinträge auf allen Verzeichnungsstufen sowie die Verzeichnungseinträge, deren Schutzfrist noch läuft. Ebenfalls keine Rolle spielt, ob die Verzeichnungseinheiten online recherchierbar sind.

Der Indikator lässt sich nicht flächendeckend vergleichen. Grund dafür ist nicht die unterschiedliche Grösse der Archive, sondern deren unterschiedliche Erschliessungstraditionen. Je nach Erschliessungstradition werden Bestände detaillierter oder summarischer erschlossen, was sich direkt auf die Anzahl der Verzeichnungseinträge auswirkt.

### 2.3 Abschnitt Neuzugang und Erschliessung von Archivgut

Der Abschnitt "Neuzugang und Erschliessung" umfasst Indikatoren zum neu im Archiv eingegangenen und zum neu erschlossenen – bearbeiteten, verzeichneten und in benutzbare Form gebrachten – Archivgut.

*Indikator*                    *Umfang der physischen Neuzugänge im Berichtsjahr*

Der Indikator nennt den Umfang sämtlichen neu eingegangenen physischen Archivguts (Papier) im Berichtsjahr. Der Umfang wird in Laufmetern ohne Rundung angegeben. Ein Laufmeter entspricht einem horizontalen Tablarmeter im Archivregal, der bis zu 30 cm hoch belegt ist.

Die konkreten Zahlen können im Mehrjahresvergleich und zwischen einzelnen Archiven stark schwanken, weil der Neuzugang in ein Archiv stark von der Arbeitssituation (Art und Anzahl der abgeschlossenen Geschäfte, Platz in den Zwischenablagen) in den anbietepflichtigen Institutionen abhängt. Das Archiv kann diese kaum beeinflussen.

*Indikator*                    *Zuwachs an neu erschlossenem physischen Archivgut*

Der Indikator nennt den Umfang des im Berichtsjahr neu erschlossenen physischen Archivguts (Papier). Der Umfang wird in Laufmetern ohne Rundung angegeben. Ein Laufmeter entspricht einem horizontalen Tablarmeter im Archivregal, der bis zu 30 cm hoch belegt ist.

Die Zahlen aus verschiedenen Archiven sind schwer zu vergleichen. Die Erschliessungsleistung ist stark von den Erschliessungstraditionen und -vorgaben in den Archiven abhängig. Für einen Vergleich zwischen Archiven müssten auch diese Vorgaben verglichen werden.

*Indikator*                    *Anzahl der neu erfassten Verzeichnungseinträge*

Der Indikator nennt die Anzahl der im Berichtsjahr neu erfassten Verzeichnungseinträge (Verzeichnungsdatensätze) im Archivinformationssystem. Inbegriffen sind die Verzeichnungseinträge auf allen Verzeichnungsstufen und die Verzeichnungseinträge, deren Schutzfrist noch läuft.

Die Zahlen aus verschiedenen Archiven sind schwer zu vergleichen. Dazu kommt, dass heute die Anzahl der neu erfassten Verzeichnungseinträge stark durch einzelne Ablieferungen aus elektronischen Geschäftsverwaltungssystemen (GEVER-Anwendungen) beeinflusst wird. So kann eine einzige Ablieferung aus einem GEVER-System sehr viel mehr Verzeichnungsdatensätze generieren als die Erschliessung einer ungeordneten Papierablieferung.

## **2.4    Abschnitt Benutzung**

Der Abschnitt "Benutzung des Archivguts" umfasst Indikatoren zur Benutzungsinfrastruktur und zur Benutzung des Archivguts vor Ort im Archiv sowie zu Auskünften an Archivbenutzer/innen.

### **2.4.1    Infrastruktur und Öffnungszeiten**

*Indikator*                    *Anzahl Arbeitsplätze im Lesesaal*

Der Indikator nennt die Anzahl der festen Arbeitsplätze im Publikumsbereich des Archivs, die für die Einsicht in Archivgut und für Recherchen zur Verfügung stehen. Nicht gezählt werden Plätze in Sitzungszimmern.

*Indikator*                    *Anzahl Öffnungstage pro Woche*

Der Indikator nennt die Anzahl der Tage pro Woche, an denen das Archiv für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Halbe Öffnungstage werden als solche gezählt.

*Indikator*                    *Öffnungszeiten pro Woche in Stunden*

Der Indikator nennt die Anzahl der Stunden pro Woche, an denen das Archiv für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

## 2.4.2 Benutzung

### *Indikator*            *Anzahl Benutzer/innen des Lesesaals*

Der Indikator nennt die Anzahl der individuellen Benutzer/innen des Lesesaals im Archiv während des Berichtsjahrs. Dieselbe Person wird pro Jahr nur einmal gezählt, unabhängig davon, wie oft sie den Lesesaal benutzt. Berücksichtigt werden alle Räumlichkeiten, die für die Einsicht in Archivgut und für Recherchen zur Verfügung stehen (Konsultationsräume für Archivalieneinheiten, Mikrofilme, Pläne, Fotos, Bibliothek usw.).

### *Indikator*            *Anzahl Benutzungstage im Lesesaal*

Der Indikator nennt die Anzahl der Benutzungen des Lesesaals, also der einzelnen Besuche von Benutzer/innen im Lesesaal des Archivs während des Berichtsjahrs. Benutzer/innen des Lesesaals werden nur einmal pro Tag gezählt, unabhängig davon, wie oft er oder sie den Lesesaal an diesem Tag benutzt. Andererseits zählt jeder Besuch einer Person als Benutzungstag, auch wenn der Besuch nicht einen ganzen Tag gedauert hat. Berücksichtigt werden alle Räumlichkeiten, die für die Einsicht in Archivgut und für Recherchen zur Verfügung stehen (Konsultationsräume für Archivalieneinheiten, Mikrofilme, Pläne, Fotos, Bibliothek usw.).

### *Indikator*            *Anzahl bestellter Archivalieneinheiten*

Der Indikator nennt die Anzahl der in den Lesesaal des Archivs bestellten physischen Archivalieneinheiten während des Berichtsjahrs. Gezählt werden alle Bestellungen, unabhängig davon, ob sie mündlich, schriftlich oder online aufgegeben worden ist. Online konsultiertes Archivgut wird nicht gezählt, auch wenn es im Lesesaal konsultiert worden ist (vgl. Kapitel 2.4).

Die Zahlen aus verschiedenen Archiven sind sehr schwer zu vergleichen. Die Definition einer Archivalieneinheit ist direkt abhängig von Erschliessungsvorgaben und -tradition in einem Archiv (Verzeichnungstiefe, Erschliessungsart, Archivalienarten) und unterscheidet sich deshalb von Archiv zu Archiv stark. Es kann andererseits davon ausgegangen werden, dass alle Archive Menge und Umfang der in einem Bestellvorgang bestellbaren Archivalien einschränken. Die Unschärfe wird somit durch die Praxis einigermassen limitiert. Der Indikator ergibt insgesamt keine präzisen Zahlen zur Anzahl effektiv benutzter Dokumente, sondern die derzeit besten Hinweise auf die Veränderung von Umsatz und Intensität der Benutzung von Archivalien in ein und demselben Archiv.

### *Indikator*            *Anzahl schriftlicher Antworten*

Der Indikator nennt die Anzahl der schriftlichen Antworten auf eine archivistische, historische oder administrative Anfrage an das Archiv während des Berichtsjahrs. Eine schriftliche Antwort ist ein Brief oder eine E-Mail, wobei der Korrespondent eine natürliche oder juristische Person, eine private oder öffentliche Institution sein kann. Eine Antwort wird nur dann gezählt, wenn sie eine Recherche durch das Archivpersonal erfordert hat. Verschiedene Fragen eines Korrespondenten zu verschiedenen Themen werden separat gezählt.

Nicht berücksichtigt werden schriftliche Antworten, die keine Recherche erfordert haben, sowie mündliche Antworten. Beide sind in der Praxis kaum schlüssig zu erheben.

## 2.5 Abschnitt Online-Angebote und deren Benutzung

Der Abschnitt "Online-Angebote und deren Benutzung" umfasst Indikatoren zum Online-Angebot und den Online-Verzeichnissen sowie zum online einsehbaren Archivgut. Aktuell werden diese Indikatoren nicht von allen teilnehmenden Archiven erhoben.

### *Kategorien des Online-Angebots*

Die Online-Angebote der Archive werden in drei Kategorien eingeteilt:

1. allgemeine Angebote mit Informationen über die Institution (Website);
2. Angebote für die Recherche in Archivverzeichnissen (Online-Verzeichnis);
3. Angebote für den Zugang zu digitalem oder digitalisiertem Archivgut (Viewer und Content-Repositories).

#### *Allgemeine Einschränkungen*

Für jede Kategorie wird neben dem Angebot dessen quantitative Nutzung erhoben. So kann die Nutzung mit der verfügbaren Informationsmenge in Beziehung gebracht werden, womit auch Institutionen mit einem unterschiedlichen Angebot vergleichbarer werden.

Bei der Messung der Benutzung wird dabei unterschieden zwischen Anzahl aufgerufener Seiten, Anzahl Besucher/innen und Anzahl Besuche. Für die Messung der Besuche werden nur Besuche berücksichtigt, die länger als 15 Minuten dauern. Es wird dabei davon ausgegangen, dass eine Nutzung eines Online-Angebots ab einer Dauer von 15 Minuten als Äquivalent einer Benutzung vor Ort gelten kann.

#### *Vergleichbarkeit*

Die Messungen basieren auf der Statistik der Website sowie den Statistiken, die die Anbieter von Online-Katalog und Viewer bzw. Content Repository anbieten. Eine Statistik mit vergleichbaren Werten aus den einzelnen Archiven setzt voraus, dass alle Archive ihre Statistik mit dem identischen Tool erheben. Bis auf Weiteres kann allerdings nicht davon ausgegangen werden, dass alle Archive die gleiche Statistiksoftware einsetzen. Die Indikatoren zur Nutzung der Online-Angebote ergeben heute also keine vergleichbaren Zahlen. Trotzdem kann davon ausgegangen werden, dass alle Archive, die Indikatoren über die Nutzung der Online-Angebote erheben, auch die Rahmenbedingungen und Ausschlusskriterien dokumentieren. Die Indikatoren sind betreffend Genauigkeit vergleichbar mit dem Indikator zu den bestellten Archivalieneinheiten.

#### *Statistische Einheiten*

- Seiten (Pages)  
Dieser Wert fasst die Aufrufe aller für die Darstellung einer HTML-Seite notwendigen Objekte respektive Dateien zusammen.
- Besucher (Unique Visitors)  
Dieser Wert beschreibt die Anzahl der IP-Adressen, von denen mindestens ein Aufruf auf einer der Websites durchgeführt wurde. Nicht erfasst werden kann, ob ein Rechner von mehreren Personen genutzt wird. Wenn Rechner etwa in Firmennetzwerken einen Proxy-Server für den Zugang zum Internet benutzen, kommen alle Aufrufe scheinbar von demselben Rechner.
- Besuche (Visits)  
Dieser Wert gibt die ungefähre Anzahl der Besuche aller Besucher/innen wieder. Eine Unschärfe ergibt sich, da die Zuordnung der Seitenaufrufe eines Besuchers/einer Besucherin zu einem Besuch nicht immer eindeutig ist. In dieser Statistik werden alle Seitenaufrufe eines Besuchers/einer Besucherin innerhalb einer Stunde zu einem Besuch zusammengefasst.

### **2.5.1 Website des Archivs**

#### *Indikator*                      *Anzahl Seiten der Website*

Der Indikator nennt die Anzahl der einzelnen Seiten (Pages) auf der Website des Archivs, die Informationen zum Archiv enthalten. Gezählt wird die Anzahl der Seiten am Ende des Berichtsjahrs.

*Indikator*            *Anzahl Seitenaufrufe auf der Website*

Der Indikator nennt die Anzahl der Seitenaufrufe auf der Website des Archivs während des Berichtsjahrs. Sofern technisch möglich, werden Seitenaufrufe durch Internet-Suchmaschinen nicht gezählt.

*Indikator*            *Anzahl Besucher der Website im Berichtsjahr*

Der Indikator nennt die Anzahl der Besucher (Unique Visitors) auf der Website des Archivs während des Berichtsjahrs.

*Indikator*            *Anzahl Besuche der Website*

Der Indikator nennt die Anzahl der Besuche (Visits) auf der Website des Archivs während des Berichtsjahrs. Gezählt werden nur Besuche, die mindestens 15 Minuten gedauert haben.

## **2.5.2 Online-Verzeichnis**

*Indikator*            *Anzahl online recherchierbarer Verzeichnungseinheiten*

Der Indikator nennt die Anzahl der online recherchierbaren Verzeichnungseinheiten des Archivinformationssystems. Gezählt wird die Anzahl der Verzeichnungseinheiten am Ende des Berichtsjahrs.

Der Indikator lässt sich nicht flächendeckend vergleichen. Grund dafür ist nicht die unterschiedliche Grösse der Archive und auch nicht nur die Dauer, seit welcher eine Online-Verzeichnis im Einsatz ist. Grund sind die unterschiedlichen Erschliessungstraditionen. Je nach Erschliessungstradition werden Bestände detaillierter oder summarischer erschlossen, was sich direkt auf die Anzahl der Verzeichnungseinträge auswirkt.

*Indikator*            *Anzahl Seitenaufrufe im Online-Verzeichnis*

Der Indikator nennt die Anzahl der Seitenaufrufe im Online-Verzeichnis des Archivs während des Berichtsjahrs. Sofern technisch möglich, werden Seitenaufrufe durch Internet-Suchmaschinen nicht gezählt.

*Indikator*            *Anzahl Besucher im Online-Verzeichnis*

Der Indikator nennt die Anzahl der Besucher (Unique Visitors) im Online-Verzeichnis des Archivs während des Berichtsjahrs.

*Indikator*            *Anzahl Besuche im Online-Verzeichnis*

Der Indikator nennt die Anzahl der Besuche (Visits) im Online-Verzeichnis des Archivs während des Berichtsjahrs. Gezählt werden nur Besuche, die mindestens 15 Minuten gedauert haben.

## **2.5.3 Online nutzbare Archivalieneinheiten**

*Indikator*            *Anzahl online nutzbarer Archivalieneinheiten*

Der Indikator nennt die Anzahl der online nutzbaren bzw. einsehbaren Archivalieneinheiten im Viewer bzw. Content-Repository. Gezählt wird die Anzahl der Verzeichnungseinheiten am Ende des Berichtsjahrs.

*Indikator*            *Anzahl online genutzter Archivalieneinheiten*

Der Indikator nennt die Anzahl der online genutzten oder eingesehenen Archivalieneinheiten im Viewer bzw. Content-Repository während des Berichtsjahrs. Sofern technisch möglich, werden Aufrufe durch Internet-Suchmaschinen nicht gezählt. Auch Zugriffe auf weitere Seiten oder Datenbankeinträge derselben Verzeichnungseinheit werden nicht gezählt.

*Indikator*                    *Anzahl Besucher im Viewer / Online-Repository*

Der Indikator nennt die Anzahl der Besucher (Unique Visitors) im Viewer bzw. Content-Repository während des Berichtsjahrs.

*Indikator*                    *Anzahl Besuche im Viewer / Online-Repository*

Der Indikator nennt die Anzahl der Besuche (Visits) im Viewer bzw. Content-Repository während des Berichtsjahrs. Gezählt werden nur Besuche, die mindestens 15 Minuten gedauert haben.